

Die Frauenbeauftragte hat ein offenes Ohr für die Wünsche und Probleme der Frauen. Sie setzt sich für ihre Rechte ein!

Die Frauenbeauftragte der Bigger Werkstätten heißt

Lena Falkenau
Montagegruppe 2.1



Ihre Stellvertreterin heißt

Anika Maehler
Montagegruppe 1.1



WIE KANN ICH KONTAKT AUFNEHMEN?

Wenn Sie mit der Frauenbeauftragten reden möchten, können Sie sie in der Werkstatt

- persönlich ansprechen.
- anrufen.
- oder ihr einen Brief oder eine E-Mail schreiben.



02962-800-1084



Josefsheim Bigge
Frauenbeauftragte Lena Falkenau
Heinrich-Sommer-Straße 13
59939 Olsberg



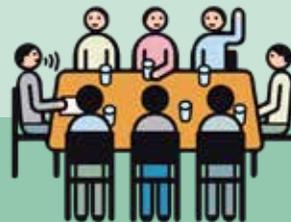
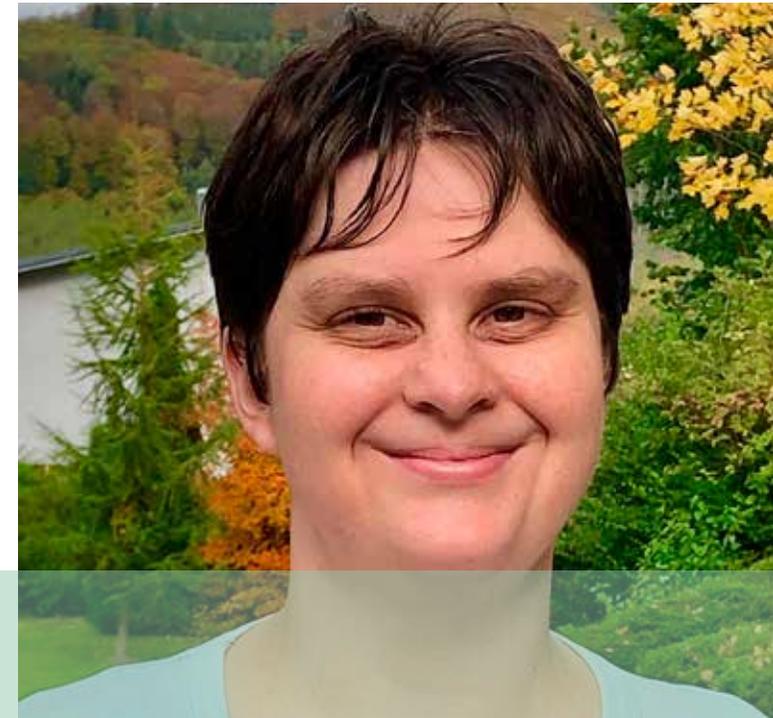
frauenbeauftragte@josefsheim-bigge.de

METACOM Symbole © Annette Kitzinger

FRAUEN beauftragte

der Bigger Werkstätten (WfbM)

DIE FRAUENBEAUFTRAGTE STELLT SICH VOR



Im Mittelpunkt der Mensch

DIE AUFGABE DER FRAUENBEAUFTRAGTEN

Die Frauenbeauftragte ist für die Frauen da. Sie macht sich stark für die Frauen. Sie möchte, dass sie sich in der Werkstatt wohl fühlen.

Die Frauenbeauftragte setzt sich für die Rechte der Frauen ein:

- Frauen sollen die gleichen Rechte haben wie Männer



- Arbeits-Zeiten und Familie sollen gut zusammen passen



- Es soll keine Gewalt gegen Frauen geben:



Keine körperliche Gewalt



Keine seelische Gewalt



Keine sexualisierte Gewalt

SCHWEIGE-PFLICHT

Die Frauenbeauftragte darf über ihre Arbeit nicht sprechen. Sie hat darüber Schweige-Pflicht. Das bedeutet: Die Frauenbeauftragte und ihre Stellvertreterin dürfen nichts weiter erzählen.



AUSNAHME

Die Frauenbeauftragte hat eine Vertrauensperson. Mit der darf sie sich beraten. Die Vertrauensperson hat die gleiche Schweige-Pflicht.

Die Frauenbeauftragte darf mit einer Vermittlungsstelle reden. Die Vermittlungsstelle hat auch Schweige-Pflicht.

